



öffentlich

Betreff:

Buslinien Richtung Norden sofort verstärken

Einreicher: Fraktionen SPD, CDU/ANW

Erstellungsdatum 08.01.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
29.01.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung
19.02.2014	Ausschuss für Finanzen	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der VIP Gespräche zu führen, damit die Buslinien von der Innenstadt in Richtung Neu Fahrland/Fahrland/Groß Glienicke während der Nachmittagsstunden in der Schulzeit ab sofort und bis zur Fertigstellung der Baustelle Friedrich-Ebert-Straße verstärkt werden.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch das hohe Fahrgastaufkommen (vor allem Schüler_innen) sind die Busse in Richtung Norden am späten Nachmittag ab der Ersatzhaltestelle Hebbelstraße und auch Nauener Tor in Richtung Norden total überfüllt. Gelegentlich fährt der Bus an der Haltestelle vorbei oder kann nur noch einen Teil der Schüler mitnehmen. Zudem sind die Busse sehr oft verspätet oder es kommt zu Ausfällen. Betroffen ist vor allem die Linie 638/639 nach Spandau und 609 Richtung Kartzow (Fahrland). Die notwendige Umstellung der Buslinie 638/639 auf den 20-Minuten-Takt wird erst nach Beendigung der Bauarbeiten in der Friedrich-Ebert-Straße durchgeführt. Die Baustelle soll jedoch erst im Dezember 2014 fertig sein.